

SPONSORENLAUF DES KONRAD-ADENAUER-GYMNASIUMS AM 8. MAI 2018

Schüler/in Name: Klasse:

Straße / Wohnort:

Zurückgelegte Kilometer:

Dieses graue Feld wird von der Schule ausgefüllt und bestätigt durch Stempel der Schule.

Sponsoren: Vorname	Name	PLZ	Ort	Straße Nr.	Spende pro km in €	aber nicht mehr als insgesamt	Unterschrift	Spendenquittung ab € 20 erwünscht (bitte ankreuzen)	Gesamt- betrag
1.								<input type="checkbox"/>	
2.								<input type="checkbox"/>	
3.								<input type="checkbox"/>	
4.								<input type="checkbox"/>	
5.								<input type="checkbox"/>	
6.								<input type="checkbox"/>	
7.								<input type="checkbox"/>	
8.								<input type="checkbox"/>	
9.								<input type="checkbox"/>	
10.								<input type="checkbox"/>	

Durch die Unterschrift erklärt der Sponsor sich bereit, die im Rahmen des Sponsorenlaufs erbrachten Kilometer dem/der oben genannten Schüler/in zu bezahlen, der /die es unverzüglich an die Schule weiterleiten wird.

Summe

Spendenquittungen können auf Wunsch bei vollständiger und lesbare Anschrift (Name und Vorname erforderlich) und bei Beträgen ab 20 € ausgegeben werden.

Konrad-Adenauer-Gymnasium der Stadt Bonn

SPONSOREN-INFO

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen eines **Sponsorenlaufs** wollen wir mit den Klassenstufen 5 und 6 unseres Gymnasiums wieder möglichst viele Kilometer erwandern oder erlaufen, die schließlich - leistungsabhängig - in klingender Münze aufgewogen werden sollen.

In diesem Jahr wird der Erlös des Sponsorenlaufs jeweils zur Hälfte an Sterntaler Bonn e.V., ein Sozialspnsoring für Kinder und Jugendliche in Bonn, gehen und für die Freizeitgestaltung in der Erprobungsstufe am Konrad-Adenauer-Gymnasium verwendet werden:

Sterntaler Bonn e.V. hilft Bonner Kindern und Jugendlichen, die z.B. durch Armut oder schwierige soziale Verhältnisse nicht auf der Sonnenseite des Lebens aufwachsen und setzt sich für notwendige Betreuungsmaßnahmen, Fördermöglichkeiten, konkrete Hilfsmaßnahmen und Freizeitangebote – kurz: für mehr Lebensfreude und Chancen – ein. Durch die ehrenamtliche Arbeit von Sterntaler Bonn e.V. fließen die Spendengelder fast zu 100 % in Förderprojekte wie zum Beispiel Hausaufgabenbetreuung und Lernförderung, Deutsch als Zweitsprache, Ferienfreizeiten und Klassenfahrten, gemeinsames Kochen und Essen, Fitness-Treffs und Instrumental-Unterricht ein. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.sterntaler-bonn.de/>.

Die zweite Hälfte des Erlöses wird für die Freizeitgestaltung in der Erprobungsstufe am Konrad-Adenauer-Gymnasium und kommt damit direkt Ihren Kindern zu Gute.

Unsere Schülerinnen und Schüler setzen dabei auf Ihre Hilfe!

1. Wenn Sie unser Solidaritätsprojekt und das Konrad-Adenauer-Gymnasium unterstützen wollen, tragen Sie sich bitte in die beigelegte Liste ein. Nennen Sie den Betrag, den Sie dem Schüler **für jeden zurückgelegten Kilometer** zahlen wollen. Sprechen Sie mit dem Schüler/der Schülerin die Anzahl der Kilometer ab, die er/sie zurücklegen will.
2. Am **8. Mai 2018** wird diese Schülerin bzw. dieser Schüler dann mit den Mitschülern auf einem Rundkurs auf dem Heiderhof möglichst viele Kilometer zu erwandern oder zu erlaufen versuchen. Die Strecke wird kontrolliert, die Kilometerleistung abgestempelt und Ihnen als Beleg vorgezeigt.
3. Mit der abgestempelten Liste kommt dann der Schüler zu Ihnen und bittet Sie, den von Ihnen eingetragenen Betrag mal der Kilometerleistung zu zahlen. Wenn Sie z.B. 2 € pro Kilometer vereinbart haben und der Schüler 15 km gelaufen ist, wird Ihre Spende 30 € betragen. Im letzten Jahr lag die Laufleistung eines Kindes zwischen 9 km und 27 km. Der Durchschnitt betrug ca. 14 km.

Bei Spendenbeträgen ab 20 € erhalten Sie auf Wunsch später von uns eine Spendenquittung zur Verwendung beim Finanzamt. Bitte geben Sie hierfür Ihren Namen, Vornamen und Adresse vollständig an und kreuzen Sie das entsprechende Feld an.

Das so „erarbeitete“ Geld wird in der Schule gesammelt und kommt umgehend unserem Hilfsprojekt und dem Konrad-Adenauer-Gymnasium zu Gute. Als „Zaungast“ oder Mithelper am Tag des Laufs sind Sie natürlich gern gesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Merle Birken